

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N 253.

Freitag den 28. October

1881.

Abonnements auf das „Wiesbadener Tagblatt“

zum Preise von

70 Pf. für den Monat November,

1 Mark für die Monate November und December

werden hier von unserer Expedition — Langgasse 27 —, auswärts (jedoch nur für beide Monate zusammen) von den nächstgelegenen Postämtern entgegengenommen.

Auf besonderen Wunsch wird das Blatt den verehrlichen hiesigen Abonnenten für weitere 25 Pfennig für zwei Monate, resp. 15 Pfennig für einen Monat in's Haus gebracht.

Die Redaction des „Wiesbadener Tagblatt“.

Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Heute Freitag den 28. October:

Erste Soirée für Kammermusik

(im X. Vereinsjahre 1881/82)

im Saale des „Hotel Victoria“.

Mitwirkende: Herr Musik-Director **Rebicek** (1. Violine) und die Herren Kammermusiker: **Trohl** (2. Violine), **Knotte** (Viola), **Hertel** (Violoncello), **Eckel** (Contrabass), **Krahner** (Clarinette), **Wollgandt** (Fagott) und **Böhlmann** (Horn).

- 1) **Quintett** von Mozart, A-dur, op. 108, mit obligater Clarinette.
- 2) **Quartett** von Beethoven, C-moll, op. 18.
- 3) **Octett** von Franz Schubert, F-dur, op. 166, für 2 Violinen, Viola, Cello, Bass, Clarinette, Fagott und Horn.

Anfang präcis 7 Uhr.

Mitglieds- und Beikarten müssen beim Eingang vorgezeigt werden. Wegen Einführung Fremder wende man sich an Herrn Buchhändler Hensel.

Männergesang-Verein.

Heute Abend 8½ Uhr: Probe. 222

Plissé wird gelegt, ohne daß der Stoff in irgend einer Weise darunter leidet. Maschine neuester Construction. **Faulbrunnenstraße 2 im Laden.**

Wegen

Geschäfts-Aufgabe

verkaufe ich meine sämtlichen Artikel zu und unter dem Einkaufspreis.

W. Röhrig,

9918

47 Langgasse 47.

Die billigsten Regenschirme

in Zabella, Halbseide und Reinside in nur guten Qualitäten empfiehlt

J. Keul, Ellenbogengasse 12,
Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

9806 Werkstätte für Reparaturen jeder Art.

Dampfnudeln

empfiehlt

Carl Finger,

9902

11 Mühlgasse 11.

Havana-Ausschuss-Cigarren

empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

9927

J. C. Roth, Langgasse 31.

Eröffnung einer israelitischen Bäckerei.

Die Eröffnung meiner israelitischen Bäckerei zeige hiermit einem verehrlichen Publikum ergebenst an.

Hochachtungsvoll

Adolph Würzburger,
9a Michelsberg 9a.

9722

Dampf-Kaffee-Brennerei & Kaffee-Lager

von J. Schaab, 27 Kirchgasse 27,

empfehlen stets frisch gebrannte Kaffee's von reinem, kräftigem und feinem Geschmack zum Preise

von Mk. 1.10 bis Mk. 2 per Pfd.

Ganz besonders mache auf die sehr beliebte Sorte zu Mk. 1.10 per Pfund aufmerksam; für reinen und kräftigen Geschmack wird garantiert.

Niederlagen bei

Andreas Herget in Erbenheim.

Carl Rühl in Jagst.

A. Wintermeyer in Dossheim.

9148

Walramstraße 31 wird zu enorm billigen Preisen

Kaffee verkauft.

Fr. Schulze. 9180

In meiner Niederlage bei

A. Schmitt, Metzgergasse 25,

sind von jetzt an die ächten westphäl. Bumpennickel in ca. 1, 2, 4 und 9 Pfund-Läben zu haben.

6470 **Wilhelm Fromme in Soest in Westphalen.**

☞ Täglich ☞

frische, süße Rahmbutter

empfehlen

C. Baeppler,

9742

Abelhaidsstraße 18 (Ecke der Adolphsallee).

Feinsten Medicinal-Leberthran in Flaschen à 1 Mk., 75 Pf., 50 Pf. und 30 Pf., sowie ausgemessen empfiehlt die

8274 **Droguerie W. Simon, ar. Burasstraße 8.**

Kieler Sprotten und Bückinge

treffen fast täglich ein bei

8547 **Aug. Schmitt, Metzgergasse 25.**

Kieler Bückinge!

Kieler Sprotten!

J. Rapp, vorm. J. Gottschalk,

9837

2 Goldgasse 2.

Neu eingemachte Salzbohnen

empfehlen

A. Schmitt, Metzgergasse 25. 7601

Notiz.

Heute Freitag den 28. October, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der zur Concursmasse des Damenschneiders Karl Brühl gehörigen Waarenvorräthe und Mobilien, in dem hiesigen Rathsaule, Marktstraße 5. (S. heut. Bl.)

Rothäpfel 35—40 Pfg., Reinetten- und Citronenäpfel 60 Pfg. per Kpf. à b. Moritzstraße 9. Mittelbau, Bart. 9924

Adlerstraße 35 sind verschiedene gute Sorten gepflückte Äpfel (Borsdorfer Reinetten u.) zu haben. 9383

Ein Walter Reinette-Äpfel zu verl. Adlerstraße 60. 9848

Quersstraße 2 ist Buttermilch zu haben. 9885

Die so beliebten Thüringer

Knackwürstchen

mit und ohne Knoblauch, zum Rohessen, sind eingetroffen und von jetzt ab stets zu haben bei

J. Rapp, vorm. J. Gottschalk,

9930

2 Goldgasse 2.

Egmonder Schellfische

heute frisch eingetroffen bei

C. Baeppler,

9895

Abelhaidsstraße 18, Ecke der Adolphsallee.



Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Metzgergasse.

Ganz frisch vom Fang: **Egmonder Schellfische** und **Cablau** 1. Qualität, Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), Zander (Sutak), schöne Lachsforellen aus dem Bodensee, **ächten Elbsalm** im Ausschnitt per Pfd. 2 Mk., schönen Winter-Rheinsalm, lebende und frisch abgeschlachtete Hechte, Karpfen, Schleien, Aale u.

174

F. C. Hench, Hoflieferant.

Frische Sendung

≡ **Schellfische** ≡

eingetroffen bei

E. Grether,

9915

Grabenstrasse 10.



Fisch-Handlung

zum grünen Baum

☞ und täglich auf dem Markt. ☞

Empfehle in frischer Sendung: **ächten Rheinsalm**, sehr schöne Lachsforellen, Turbot, Soles, sehr schönen Fluszkander, prachtvolle Rheinhechte, Karpfen, Aale, ganz frische **Egmonder Schellfische**, sowie Backfische.

9933

G. Krentzlin, Kgl. Hoflieferant.

Frische

Egmonder Schellfische

heute erwartend.

J. C. Keiper,

9921

Kirchgasse 44.



Mainzer Fischhalle,

täglich auf dem Markt

und Wühlgasse 13 im Hof, Parterre. 9943

Frisch eingetroffen: Sehr schöner Salm im Ausschnitt 2 Mk. 40 Pfg., lebende Hechte, Aale, lebende Karpfen u., Seezungen, Steinbutt, lebendfrischen Fluszkander, **prachtvolle, lebendfrische Egmonder Schellfische**, Kieler Bücklinge per Stück 7 Pfg., Kieler Sprotten per Pfd. 90 Pfg., geräucherte Aale billigt, frische **native Austern** per Duz 1 Mk. 20 Pfg.

Frische Schellfische

treffen heute ein bei

A. Schmitt, Metzgergasse 25.

9862

Gute **Roth-** und **Chbirnen** sind billig zu haben Schwalbacherstraße 23. 9845

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin,

Frau Bertha Duch, geb. Rübsamen,

nach kurzem Leiden durch einen sanften Tod zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet heute Freitag den 28. October Nachmittags 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, Karlstraße 23, aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
C. L. Duch.

9901

Junge Damen, in **Gold- und Plattstickerei, Spitzenstick** und **Filet** geübt, wollen sich melden. Damen, die in Handarbeiten unterrichten und größere Arbeiten übernehmen wollen, werden bevorzugt. Probe erforderlich. Näh. Exped. 9881

Gesucht

ein alleinstehender Herr zur Theilnahme an einer Junggesellen-Haushaltung. Gef. Adressen unter X. Z. an die Expedition d. Bl. erbeten. 9162

Mehrere **Theilnehmer** an gutem **Privat-Mittagstisch** gesucht. Näh. Exped. 9073

Zwei junge, Musik liebende Herren wünschen einmal wöchentlich zu einem **Trio-Abend** zusammen zu kommen und suchen in Ermangelung persönlicher Bekanntschaft einen Theilnehmer, der geneigt wäre, die **Cellopartie** zu übernehmen. Zusagende Antwort nebst Angabe der Adresse sub W. X. 10 an die Expedition d. Bl. erbeten. 9887

Ein einbürtiger **Kleiderschrank** mit geschweisstem Gefäss, zum Abhängen ist zu verkaufen Marktstraße 11. 1. St. 9831

Ein **Schirm** stehen geblieben. Näh. Querstraße 2. 9884

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine geübte **Kleidermacherin**, welche bei mir gelernt hat, sucht Beschäftigung außer dem Hause.

Frau Rendant Meyer, Schillerplatz 3, 2 St. h. 9789

Eine **Kleidermacherin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause bei billiger Berechnung. Näheres **Schulberg 6, eine Stiege hoch.** 7943

Eine geübte **Kleidermacherin** wünscht noch einige Kunden in und außer dem Hause (außer dem Hause M. 1.50 pro Tag). Näh. **Moritzstraße 44, Dachl.** 9940

Ein anst. Mädchen, welches das Kleidermachen, Weißzeugnähen und Ausbessern versteht, sowie auf der Maschine nähen kann, sucht Besch. per Tag 90 Bfg. Näh. **Walramstr. 9, 2 St. h. l.** 9924

Ein Mädchen f. Monatstelle. N. **Oranienstr. 19, 1 Tr., Bh.** 9911

Eine geübte **Kleidermacherin** sucht Besch. N. **Adlerstr. 48, 2. St.**

Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Bügeln, auch nimmt dasselbe Monatstelle an. Näh. **Schulberg 8, 1. Stock.** 9890

Eine Frau sucht Beschäftigung im Weißzeug-Nähen und Ausbessern in und außer dem Hause. Näheres **Oranienstraße 16, Vorderhaus, Dachlogis.** 8631

Eine tüchtige **Waschfrau** f. Beschäft. N. **Schachtstr. 9, 1 St.** 9784

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näheres **Adlerstraße 30, Hinterhaus, Dachlogis.** 9904

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle in einem kleinen Haushalte. Näheres **Adlerstraße 38, Hinterhaus.** 9916

Eine geübte Person, welche gut kochen kann und die Pflege der Kinder versteht, sucht Stelle zur Führung des Haushalts durch **Ritter, Webergasse 15.** 9941

Eine geübte Person aus Posen wünscht eine Stelle als Haushälterin, Köchin oder neben einen Chef. Näheres durch **Wintermeyer, Säfnergasse 15.** 9942

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Arbeiten verrichtet, sucht Stelle. Näh. **Säfnergasse 5, 2 St.** 9938

Mehrere Mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch **Frau Schug, Oberweberg. 45.** 9550

Ein Fräulein, welches Kleider machen kann, französisch spricht u. Vorbe zu Kindern hat, f. Stelle. N. **Säfnergasse 5, 2 St.** 9938

Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle für jede Art. Näheres **Säfnergasse 9, 2 St. h.** 9912

Zwei ordentliche Mädchen suchen sogleich oder später Stellen. Näheres **Hochstraße 30.** 9936

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. **Adlerstraße 54 im Dachlogis.** 9899

Eine perfekte Kammerjungfer mit 4- und 5jährigen Zeugnissen sucht Stelle. N. **Säfnergasse 5 (Bur. Germania).** 9938

Eine gutempfohlene Herrschaftsköchin, feine und einfache Hausmädchen, eine Kinderfrau und mehrere Bonnen suchen Stellen durch **Ritter, Webergasse 15.** 9941

Eine perfekte Köchin mit 6jährigen Zeugnissen, sowie ein Hausmädchen (Mädchen allein) mit 2jährigen Attesten suchen baldigst Stellen durch **Frau Probatör Ebert Wwe., Hochstraße 4.** 9763

Eine gute Köchin mit besten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. **Säfnergasse 5 (Bureau „Germania“).** 9938

Ein Mädchen (Waise) aus achtbarer Familie, welches in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht Stelle zu Kindern. Auf hohes Saloir wird weniger gesehen als auf gute Behandlung. Gef. Offerten unter H. F. postlagernd Ems erbeten. 9882

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle für alle Hausarbeiten. Näh. **Querstraße 2.** 9884

Mehrere Hausmädchen und Mädchen zu Kindern suchen Stellen. Näh. **Säfnergasse 5 (Bureau „Germania“).** 9938

Ein fleißiger, junger Burische vom Lande sucht Stelle als Hausburische od. Ausläufer. N. **Helenenstr. 10, 1 St. h. l.** 9801

Personen, die gesucht werden:

Einige Mädchen auf **Mantelarbeit** gesucht **Helenenstraße No. 26 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.** 9840

Ein Mädchen kann das **Kleidermachen** erlernen. Näh. **Emserstraße 15.** 9702

Ein braves, gefestetes Mädchen, das selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird zum 1. November in einen kleinen Haushalt gesucht. Näh. **Kapellenstr. 28.** 9692

Gesucht ein reinliches Mädchen, welches die feinsten bürgerliche Küche und alle Hausarbeiten gründlich versteht. Eintritt zum 10. November. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres **Kapellenstraße 36.** 9799

Eine gut empfohlene **Kinderfrau** für sofort gesucht d. Frau **C. M. Schreier, Flachsmarkt 16, Mainz.** (D. F. 11405.) 5

Gesucht ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sowie ein Mädchen für allein. Näh. **Mauergasse 21, 2 Tr. h.** 9731

Eine gediegene, nette Kellnerin sofort auf Jahresstelle gesucht durch **Ritter, Webergasse 15.** 9941

Gesucht ein braves Hausmädchen **Kirchgasse 18, Vorderhaus, erste Etage.** 9928

Küchenmädchen für Hotel sofort gesucht durch **Ritter, Webergasse 15.** 9941

Gesucht sofort ein anständiges, nettes Hausmädchen mit guten Zeugnissen durch **A. Eichhorn, Michelsberg 8.** 9939

Ein Hausmädchen, welches die Küche versteht und in vornehmen Häusern gedient hat, wird für sogleich gesucht **Sonnenbergerstraße 29.** 9865

Ein sauberes, tüchtiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichtet und mit einem kleinen Kinde umzugehen weiß, wird sofort gesucht **Welschstraße 15a bei Wächter.** 9864

Gesucht 1 anständiges Mädchen zu einem jungen Wittwer ohne Kinder, 2 Mädchen für allein, sowie 1 Kinder- mädchen durch Frau **Herrmann, Säfnergasse 9.** 9910

Gesucht wird ein Mädchen auf „**Hof Lindenthal**“.

Ein **Schlosser** zur Bedienung einer Dampfmaschine gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 9870

Vaterländischer Frauen-Verein.

Wir haben wieder zu danken für gütige Gaben an unser Wilhelm-Augusta-Stift „Die Krippe“: Von Frau Wwe. Ader ein gebrauchter Kinderwagen, sowie 4 gebrauchte Steppdecken, von Frau v. Thompson 3 Mt., von Frau Freyer Rutha zu Matratzen, wollener Stoff zu Kinderenschlägen und Schirting zu Bettbezügen, von H. v. R. 38 wollene Strümpfe, von Frau v. Knoop Kinderstühle und Unterröcke, von Frau Herz, geb. Thon, für den Hausstand ein Korb Äpfel und Birnen und von Frau Göß ein großer Topf Fett. — Diese Gaben für unsere Krippe erhalten zu haben, bezeugt dankbar

Im Namen des Vorstandes:
Generalin v. Röder.

9871

Gewerbliche Abendsschule.

Der Unterricht für das Wintersemester in der gewerblichen Abendsschule beginnt **Montag den 31. October Abends 8 Uhr** in der neuen **Gewerbeschule** und findet daselbst gleichzeitig die Aufnahme neuer Schüler statt.

Jeder, dem schulpflichtigen Alter Entwachsene kann an dem Unterricht Theil nehmen. Das Honorar für das ganze Wintersemester beträgt 3 Mark. Die Söhne und Lehrlinge der Mitglieder sind von der Zahlung eines Schulgeldes befreit. Im Uebrigen verweisen wir auf den dem hiesigen „Anzeigebblatt“ beigebrachten Stundenplan.

Für den Vorstand des Local-Gewerbevereins.
Der Vorsitzende: **Ch. Gaab.**

262

Frankfurter Silber-Loose

à 3 Mt., Biehung bestimmt 29. October c., bei
F. de Fallois, Hof-Schirmsabrik,
20 Langgasse 20.

9877

Warnung.

Ich bringe zur öffentlichen Kenntniß, daß Niemand meiner Tochter, **Katharine Wörsdörfer**, Etwas auf meinen Namen verabreicht, da ich für Nichts hafte.

9889

J. Wörsdörfer, Kapellenstraße 10.

Für Gärtner!

Rosen und Sträucher für in Kränze zu binden zu den billigsten Preisen bei

G. Bouteiller, Marktstraße 13.

9892

Engros-Lager. — Fabrikpreise.

Großer Hand-Verkauf.

In dem Versteigerungs-Saale 15 Mauergasse 15 stehen sechs vollständige **Zimmer-Einrichtungen** sehr billig zu verkaufen, als: 2 Plüschgarnituren, 6 verschiedene Sophas, 6 Sessel, 2 Chaises longues, 3 Duzend verschiedene Rohr- und Strohstühle, 2 große Brüsseler Teppiche, 1 Plüschteppich und Vorlagen, 6 vollständige Betten, worunter französische mit sehr hohen Hauptern, 4 Kleiderschränke, 2 Bücherschränke und 1 Spiegelschrank, 1 Secretär, 1 Verticow, 2 Speiseischränke, 4 Waschkommoden mit Marmorplatten, ditto Nachtschränke, 3 schöne Kommoden, 2 Pfeilerpiegel in Nußbaum mit Trumeaux und weißen Marmorplatten, 2 ditto in Gold, 4 ovale Spiegel, ovale und 4eckige Tische, 2 Kleiderbügel, 6 Handtuchhalter, 2 Klappstühle, 1 vollständige Küchen-Einrichtung, 1 großes Eßservice, 2 Kaffeeservices, 1 große Parthie Porzellan, Deckbetten und Kissen, Korbhaar- und Seegras-Matratzen, 2 Dienstbotenbetten mit Strohsäcken und Matratzen, 6 Stühle in Gold, 1 Säulenofen u. s. w.

9137

Ein gebrauchtes **Kanape** ist billig zu verkaufen **Adelhaide-**
straße 42 bei A. Leicher.

9705

Wein- & Bierwirthschaft „Zum Mohren“,

15 Reugasse 15.

15 Reugasse 15.

Heute Abend von 6 Uhr ab:

Spanbau

in und außer dem Hause.

9893

„Römersaal“.

Heute: **Rehelsuppe.**

9894

Kauschen Äpfelwein

in der „Eule“, Langgasse 22.

5035

Süßer Äpfelmoß

frisch von der Kelter stets zu haben „**Zum Storchneß**“, Kirchgasse 43.

9472

Rhein-, Mosel- & Pfälzer Weine,

Bordeaux & Burgunder,

Champagner, Südweine, Liqueure & Spirituosen

in guter Qualität und zu billigen Preisen empfiehlt

7249 **M. Foreit, Taunusstrasse 7.**

Nachte

Teltower Rübchen,
Frankfurter Würstchen,
Brannschweiger Cervelatwurst,
Gothaer Cervelatwurst,
Leberwurst, Zungenwurst und Sülze,
Gothaer Schinken, roh und gekocht, sowie
Blasenschinken im Auschnitt

empfehlen in stets frischer Waare

C. Baeppler,

9896

Adelhaidestraße 18. Ecke der Adolphsallee.

Gothaer Cervelatwurst,**Gothaer Rollschinken,****Gothaer Zungenwurst,****Frankfurter Bratwürstchen**

in stets frischer Sendung.

Chr. Ritzel Wwe.,

8322

Ecke der Häfnergasse und kl. Burgstrasse.

9873

Russisches Wild

eingetroffen bei

Häfner, Markt 12.

Pfälzer Kartoffeln das Malter (200 Pfund) zu 6 Mt.
50 Pf., sowie **gelbe Kartoffeln** das Malter zu 4 Mt.
50 Pf., frei in's Haus geliefert, bei

9880 **Friedr. Eschbacher, Hermannstraße 12.**

Mauskartoffeln im Kumpf und Centner sind zu haben
Messergasse 13 im Büstenladen.

9761

G. Bouteiller, Marktstraße 13.

empfehlte sein großes Lager in musterfertigen Pantoffeln schon von 85 Pfg. an bis zu den feinsten Dessins, Hosenträger, Sopalissen, Gdbretter, Turngürtel, Ganssegen, sämtliche Papierstramin-Artikel, sowie Moos-, Terneang-, Castor-Wolle und Stiefseide in 1a Qualität zu außergewöhnlich billigen Preisen. 8348

Nouveautés in Knöpfen

in Metall, Perlmutter, Passementrie, Stoff, Lava und Stein, alle Arten Litzen und Besätze, Chenillen- und Perlfransen, Plüsch zu Mäntelbesätzen, Körperfütter, Stossklüster, Shirting, Maschinenzwirne und Seide, Strick- und Häkelgarne, Häkellitzen, sowie alle Kurzwaaren zu billigsten, festen Preisen bei 188 **F. Lehmann, Goldgasse 4.**

Stidereien, musterfertige Pantoffeln von

85 Pf. an, Sopalissen, Teppiche, Gdbretter, angefangene und montirte Hosenträger und Turngürtel, Papierstramin-Gegenstände, Stramin, Zeichentücher, Börsengarnituren empfiehlt zu billigsten Preisen

8232 **W. Ballmann, Langgasse 13.**

Geschäfts-Verlegung.

Die Schuh-Fabrik von J. Strauss befindet sich nunmehr

20 Goldgasse 20

und empfiehlt wie bisher Anfertigung nach Maß, wie auch in Lager aller Arten Schuhe und Stiefel unter Garantie für guten Sitz und meisterhaft solide Arbeit.

Um Verwechslungen zu vermeiden, bittet man genau auf die Firma zu achten.

9909 **J. Strauss, Goldgasse 20.**

„Zum Fäßchen“,

8 Marktstraße 8.

M o s t

per 1/2 Schoppen 25 Pfg. 9913

Rheingauer Weinmost

per 1/4 Liter 25 Pfg.

9935 **C. Wies, Rheinstraße 29.**

Süßer Traubenmost

empfehlte **Georg Lorenz, Häfnergasse 14. 9900**

Most

per 1/2 Schoppen 25 Pfg. **Michelsberg 3. Peter Brühl. 9851**

Frische Malaga-Citronen per Stück 10 Pfg.,

per Dhd. Mt. 1, per 100 Mt. 7.50, sowie frische **Malaga-Feigen** per Pfund 50 Pfg. empfiehlt

7208 **A. Schmitt, Metzgergasse 25.**

Chin. Thee. Tägl. frische Confitur. u. Marzipan.

H. L. Kraatz, Langg. 51, Bonbonfabr.

Ich wohne jetzt in meinem neuerbauten Hause Wilhelmstraße 11. Sprechstunde, wie bisher, von 3-4 Uhr.

8950

Dr. med. C. Wiegand.

En gros.**En détail.**

Zur bevorstehenden Winteraison empfehle mein reichhaltiges Lager in **Wollenwaaren**, als:

Umbhängtücher zu allen Preisen, schon von Mt. 1.50 an,

extra große, elegante **Plüschtücher** von Mt. 6 an,

Eiswolltücher von 50 Pfg. anfangend,

Kinder-Beinlängen und **Strümpfe** in allen Größen,

prima Waare,

wollene Kinder-Kapuzen von Mt. 1 an,

Cachemire-Kapuzen von 75 Pfg. an,

Kinder-Kleidchen von Mt. 2.50 an,

Herren-, Damen- und Kinder-Westen in allen Größen

und Qualitäten,

wollene Hemden von Mt. 2.50 anfangend,

halbwollene Hemden von Mt. 1.70 anfangend,

Unterjacken von Mt. 2.25 anfangend,

Hosen in **Flanell** und **gewebt** in allen Größen, sowie

Strickwolle in allen Farben und vorzüglicher Waare zu

den billigsten Preisen.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

8026 **G. Bouteiller, Marktstraße 13.**

**Die zurückgesetzten
Weissen Gardinen**

in **Resten**

von 2 bis 3 Fenster

sind zu sehr billigem Preise zum **Ausverkauf** gestellt. 277

M. Wolf, Zur Krone.

Knöpfe in Metall, Perlmutter, Lava, Stoff,

Steinmuth und Horn in großer Auswahl,

schwarze und farbige Nähseide 1a Qualität, **Chappe-**

seide, Nähgarne,

schwarze und farbige Einfaslihen,

Perlfransen per Meter von 50 Pf. an, **Perlbesatz,**

Maraboutfransen per Meter von 65 Pf.,

Mantel-Agraffen, Futterstoffe,

sowie alle Kurzwaaren empfiehlt in guter Qualität zu

billigsten Preisen

9295 **W. Ballmann, Langgasse 13.**

Ein **Aleiderschrank, Bettstelle, Nachttisch**, sowie ein

Nächtisch zu verkaufen **Adlerstraße 85, Hth.**

7025

Zwei elegante, complete französische Betten mit je einem hohen Haupt sind sehr billig zu verkaufen
Kirchgasse 23. 1580

Unterricht.

Zur Ertheilung gründlichen französischen Unterrichts wird ein Lehrer gesucht. Franzosen werden vorgezogen. Gef. Offerten unter Chiffre A. K. No. 8 beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 9874

Leçons particulières de Français et d'Anglais.
Teaches English persons German. 30 Jahre Privatlehrer in Paris und London, 3 Jahre in Wiesbaden. Vorzügliche Empfehlungen. Hôtel „Schwarzer Bär“, Langgasse 41. 9480

Italian lessons by means of the english, french or german language. Schulberg 8, Bel-Etage. 4572
A german lady wishes to give lessons in german, french and music, including song. Written offers at the office of this paper M. H. 6750. 9260

Italienisch.

Ein geprüfter Lehrer (Italiener) ertheilt Unterricht in seiner Landessprache. N. Geisbergstraße 8, Part. 8477

Eine für höhere Töchter Schulen staatlich geprüfte Lehrerin (Norddeutsche) wünscht zu möglichem Preise Unterricht zu ertheilen. Beste Empfehlungen. Offerten unter N. N. 60 an die Expedition d. Bl. erbeten. 4435

Mathematisch-naturwissenschaftlicher Unterricht einschliesslich der höheren reinen und angewandten Mathematik wird billigst ertheilt. Offerten unter Dr. C. 30 an die Expedition d. Bl. erbeten. 6579

Eine junge Dame, als **Concertsängerin** mehrere Jahre am Conservatorium zu Köln ausgebildet, wünscht gegen mögliches Honorar **Gesang- und Clavier-Unterricht** hier selbst zu ertheilen. Empfehlungen des Herrn Musik-Director Ferd. v. Siller und des Herrn Professor Carl Schneider zu Köln stehen auf Verlangen gern zu Diensten. Gef. Offerten unter B. M. an die Expedition d. Bl. erbeten. 6805

Immobilien, Capitalien etc.

Zu kaufen gesucht ein rentables **Herrschaftshaus** im südlichen Stadtheile, ein **Haus** unweit der Curanlagen, dessen Parterre-Räume zu einem schönen Lokale hergerichtet werden können, eine **nicht große Villa**, wenn möglich zum Alleinbewohnen. J. Imand, Weissstraße 2. 184

Häuser in besten verkehrreichen Lagen, für alle Geschäfte geeignet, zum Verkauf übertragen, mit leichten Bedingungen und Hypotheken. Alles Nähere bei C. H. Schmittus. 9546

Prachtvolle Villen,

mit großen Gärten, nahe dem Turhanse, sowie im Nerothal zu verkaufen. N. bei Ch. Falker, Wilhelmstr. 40. 2

Villa, legen an der Viebricherstraße, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 2228

Eine gute **Hypothek** von ca. 20,000 Mk. zu cediren gesucht. Offerten sub C. 4 an die Exped. d. Bl. erb. 9391

30,000 Mark à 5 % gegen doppelte, gerichtliche Sicherheit auf's Land gesucht. Näh. Exped. 5364

16—17,000 Mark, erster Einzahlung, doppelt gerichtliche Sicherheit, sofort oder später gesucht. Offerten unter C. L. 31 werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 9747

2000 Mark sind auf gleich oder später auszuleihen. Näh. in der Expedition d. Bl. 9262

800 Mark auf Acker in der Gemarkung „Hochheim“ auf 1. Hypothek gesucht. Unterhändler verboten. Näh. Exp. 9919

Ein zweithüriger **Kleiderschrank** ist billig zu verkaufen Dambachthal 2, 2. Etage. 9786

Versandtkisten in jeder Größe, leicht und billig zu haben 45 Webergasse 45. 8410

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Freundl., möbl. Wohn- und Schlafzimmer, Hochparterre oder 1. Etage, gesunde, freie Lage, Sonnenseite, Nähe Wilhelm-, Rhein- oder Taunusstraße, 40 bis 50 Mark monatlich, für dauernd zu miethen gesucht. Offerten unter B. 385 besorgt die Expedition d. Bl. 9907

Gesucht sogleich für einen Monat eine möblierte Wohnung von 4 Zimmern, eingerichteter Küche und Mädchenkammer. Offerten mit billigstem Preis unter „Astor“ in der Exp. d. Bl. abg.

Gesucht zwei möblierte Zimmer mit Pension für zwei junge Leute in feiner, gebildeter Familie. Offerten mit genauer Preisangabe sub W. S. 25 an die Exped. d. Bl. erbeten. 9922

Gesucht zwei möblierte Zimmer, ineinandergehend, in stillem Hause, auf dauernde Zeit, für einen einzelnen Herrn. Gef. Anträge nebst Preisangabe unter V. O. No. 110 an die Expedition d. Bl. 9917

Gesucht

zu miethen oder zu kaufen auf Frühjahr 1882 eine hübsche Villa mit großem Garten in Wiesbaden oder unmittelbarer Nähe. Offerten baldmöglichst mit Preisangabe unter v. F. 3 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 9906

Angebote:

Adelhaidsstraße 57 wird wegen Ankaufs die sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, 3 Mansarden und Zubehör, zum 1. April frei. Nur Eigenthümer Mitbewohner. Besichtigung zwischen 11 und 1 Uhr. 9920

Eliabethenstraße 17 ein Zimmer im Seitenbau z. verm. 9869

Emserstraße 18, Seitenb., 2 kleine Zimmer zu verm. 9878

Sellmundstraße 29 sind mehrere Logis von 3 und 2 Zimmern mit Zubehör, sowie eine **Werkstätte** auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Auch ist daselbst ein Dachlogis von 1 Zimmer und Küche zc. an stille Leute zu vermieten. Näh. bei Ph. Menz, Röderstraße 6. 9908

Hochstraße 30 ist ein kleines Logis zu vermieten; daselbst kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9936

Langgasse 51 möblierte Zimmer billig zu vermieten. 9876

Moritzstraße 28 ist die Bel-Etage, enthaltend 1 Salon, 4 Zimmer und Zubehör (auf Wunsch mit Stallung, Remise und Futterraum), auf den 1. April zu vermieten. 9929

Römerberg 1 ist ein kleines Mansardstübchen mit Bett an ein anständiges Mädchen oder Arbeiter zu vermieten. 9932

Taunusstraße 10, Frontspitze, ein **möbliertes Zimmer** oder **Mansarde** billigst zu vermieten. 9919

Taunusstraße 19 ein freundl., möbl. Zimmer zu verm. 9923

Wellstrichstraße 42 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör

Wegzugs halber billig zu vermieten. 9879

Zwei bis drei unmöblierte Zimmer, sowie zwei Mansarden (keine Küche) in einer Villa zum April 1882 zu vermieten. Gef. Adressen sub E. 3 werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 9886

Ein auch zwei möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 7. 9791

Zwei schöne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres Drantienstraße 16 im Hinterhaus. 9897

Der **Laden Mauergasse 17** ist mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. N. bei Frau Martini Wwe. 9934

Selenenstraße 26 ist eine große, helle **Werkstätte** sofort zu vermieten. 9867

(Fortsetzung in der Beilage.)

C. Langer,

Klavierstimmer und Repara-
teur, wohnt Schwalbacher-
straße 63. 7848

Schrauben-Ventilatoren

und

Rauch-Leiter,

mangelnder Abzug und Zurückdrängen des
Rauches in schlecht angelegten Schornsteinen
erfahren gründliche Beseitigung,Abführung schlechter Luft aus Räumen jeder
Art, besonders für Fabriken, in denen schäd-
liche Dämpfe, Gase, Staub u. vorhanden sind,
empfiehlt

Justin Zintgraff,

3 Bahnhofstraße 3. 9875

Regulir-Füllöfen,

Kochöfen,

Tönnhold's Patent-Ofen, besser und billi-
ger wie die bisher geführten amerikanischen Ofen,ferner alle Feuergeräthe, Kohlenkasten und Feuer-
geräthständer empfiehlt in großer Auswahl billigst

9888 M. Frorath, Friedrichstraße 35.

Reitzeug.

Ein vollständiges Reitzeug mit Sattel, zwei Bäume, Pack-
tasche, Fliegenneze, Sporen, neusilberne Candaren und Bügel
sind billig zu verkaufen Moritzstraße 6, Hth. 9905

Kochherde

in allen Größen von 40 Mk. an vorrätig unter Garantie bei
Carl Preusser, Schlossermeister,
7 Geisbergstraße 7. 9861

Kohlen

Reis frische Sendungen und prima Qualitäten empfiehlt

1044 Otto Laux, Alexandrastraße 10.

Plissés werden geleast Marktstraße 13, 3 Tr. h. 9363

Ein Concert-Flügel — Bechstein — Wegzugs halber
billig zu verkaufen. Zu besehen zwischen 11 und 1 Uhr.
Näheres Expedition. 7791

Zwei Pfeilerschränken zu verk. Schwalbacherstr. 73. 9914

Ein altes Chaisen-Verdeck, für Wägelwagen geeignet, ist
zu verkaufen Schachtstraße 5. 990Gebrauchte Mistbeetfenster und Mistbeeterde zu
kaufen gesucht Taunusstraße 45 im Hinterhaus. 9872

20 Stück gute Halbstück-Fässer

zu verkaufen. Näheres Friedrichstraße 16 (Cosino). 9565

Heu und Grummet

in vorzüglicher Qualität zu haben auf Beau-Site. 8724

Mehel a. Sort. zu 40 u. 50 Pfg. p. Rdt. Faulbr. 3, Hth.

Kartoffeln für Schweinesutter werden zu kaufen
gesucht. Näheres Expedition. 9931

Süßer Traubenmost

9948

per 1/2 Schoppen 20 Pf. in der „Gule“, Langgasse 22.

Wegen Todesfall sind drei Plätze in der ersten Rangloge
anderweitig abzugeben. Näb Expedition. 99461/2 Abonnement auf 2 Sperrsitze nebeneinander gesucht
Adelhaiderstraße 16b, 2 Stiegen hoch. 9425Ein noch gut erhaltener, gebrauchter Teppich, 4 Meter
lang und breit, wird zu kaufen gesucht. Adressen unter A. B. 2
beforagt die Expedition d. Bl. 9742An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhwerk,
Gold und Silber bei Fr. Kaiser, Grabenstraße 24. 13482

Tages-Kalender.

Der Astronomische Salon u. das Mikrosk. Aquarium Alexandrasstr. 10 Dienstag
8 Uhr fr et geöffnet. Montag u. Mittwoch 7 Uhr: Astronom. Soirée. 8987
Die permanente Curhaus-Ausstellung im Pavillon der neuen Colonnade
ist täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr geöffnet.Heute Freitag den 28. October.
Beignenschule für Mädchen. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht.
Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr:
Solisten-Concert.

Gewerbliche Modellschule. Abends von 6—10 Uhr: Unterricht.

Verein der Künstler und Kunstfreunde. Abends 7 Uhr: Erste Soirée
für Kammermusik im großen Saale des „Hotel Victoria“.

Männergesang-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Männergesangverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe.

Fecht-Club. Um 9 Uhr: Fecht-Abend im „Deutschen Hof“.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 28. October. 203. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

Kabale und Liebe.

Bürgerliches Trauerspiel in 5 Aufzügen von Friedrich v. Schiller.

Personen:

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten	Herr Rathmann.
Ferdinand, sein Sohn, Major	Herr Reutke.
Hofmarschall von Kalb	Herr Grobecker.
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Herr Wolff.
Burm, Haussecretär des Präsidenten	Herr Köchy.
Müller, Stadtmusikant	Herr Rudolph.
Dessen Frau	Frau Rathmann.
Louise, deren Tochter	Herr Dell.
Sophie, Kammerfrau der Lady	Herr Saintgonlain.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Bethge.
Ein Kammerdiener der Lady	Herr Schneider.
Ein Bedienter des Präsidenten	Herr Bräunig.

Dienerschaft der Lady. Bediente des Präsidenten. Gerichtsbedienter.

Die Eintrittspreise zu dieser Vorstellung sind auf die Hälfte der
gewöhnlichen Kassapreise herabgesetzt.

Anfang 6, Ende gegen 9 Uhr.

Morgen Samstag: Die Karlsruher.

Locales und Provinzielles.

* (Sr. Hoheit Prinz Philipp von Hanau) ist vorgestern Nach-
mittag von hier wieder abgereist, und zwar nach seiner Bestimmung Oberurs.* (Widerruf.) Die „Karlsruher Btg.“ dementirt die Nachricht
von der Verlobung des Erbgroßherzogs mit der Prinzessin Silda
von Nassau.y (Schöffengericht. Sitzung vom 26. October.) Am 2. August
dieses Jahres miethete dem Hirschen zu Sonnenberg der Fang eines
Paares von Obstreulern. Mithumbig hierüber, bemerkte er, daß der Sohn
eines Müllers aus der Nähe von Rimbach, auf der Chaussee unter einem
Birnbaume hinstreitend, seinen Schirm spielend in die Höhe warf, ohne
aber weder Obstreulern, noch sich nach solchem zu bücken. Der Junge
empfang ein paar Ohrfeigen und der Hirschen heute wegen Mißhandlung
3 Mark Geldstrafe event. 1 Tag Haft. — Wegen Mißhandlung einer Frau,
die ihr mit einem Lumpenhandel abtrünnig wurde, treffen eine Lumpen-
sammlerin von hier 7 Tage Gefängnis. — Eine gegenseitige Beleidigungs-
klage zwischen einem hiesigen Metzger und seinem Vurschen erledigt sich
durch Privatvergleich. — Eine hiesige Wirthin hat einer Spielwaren-
händlerin aus dem Fenster hinaus einen schwer beleidigenden Ausdruck
öffentlich zugerufen. Wegen öffentlicher Beleidigung erhält die Wirthin
14 Tage Haft, während der Klägerin Publicationsbefugnis eingeräumt
wird. — Die letzte auf heute anstehende Verhandlung gegen einen hiesigen
Tagelöhner wegen Mißhandlung einer Frau muß, da ein nöthiger Zeuge
nicht geladen ist, ausfallen.* (Evangelischer Kirchen-Gesangverein Wiesbaden.)
Bei der am 26. I. M. vorgenommenen Renewal des Vorstandes wurden
von den seitherigen Vorstandsmitgliedern beinahe einstimmig wiedergewählt:
Herr Pfarrer Bickel als Präsident, Herr Rentner Guido Steinfäuler

als Vicepräsident, Herr Lehrer Hofheing als technischer Leiter, Herr Kaufmann M. Gung als Cassirer, Herr Bureauehelfer Philipp Schalles als Schriftführer, Herr Kaufmann Johann Wehrheim als Stellvertreter desselben, Fräulein Paden, Fräulein Brück, Fräulein Deusing und Frau Mey als Beisitzer, und an Stelle des ausgeschiedenen Oeconomen Herr Buchbindermeister Wilhelm Christfreund. Zur Rechnungs-Prüfungs-Commission pro 1880/81 wurden ernannt die Herren Wehrheim, Schalles und Kaufmann Valentin Maurer.

Wir wünschen dem jungen Verein auch fernerhin Blühen und Gedeihen!

*(Wiesbadener Lehrer-Verein.) Die Monatsversammlung des Wiesbadener Lehrer-Vereins findet morgen Samstag den 29. October Abends 8 Uhr im „Saalbau Schirmer“ statt mit der Tagesordnung: Referat über die allgemeine nassauische Lehrerversammlung und Bericht über die Unterrichtsurtheile der Vereinsmitglieder.

† (Schulnachrichten.) Der provisorische Lehr-Vikar Herr Ernst Henrich dahier und der Lehrgehülfe Herr Gustav Jung dahier sind vom 1. d. Mts. ab definitiv zu Lehrern an den hiesigen Volksschulen von Königl. Regierung ernannt worden.

*(Herr Dr. Vrehm, der bekannte Naturforscher und Reisende, gedent in den ersten Tagen des November wieder hier eintreffen, um einen Vortrag zu halten über „Land und Leute im Norden von West-Afrika“.

*(Curbau. — Solisten-Concert.) Im Curbau findet heute Abends 8 Uhr ein Solisten-Concert des städtischen Cur-Orchesters statt.

*(Verunglückt.) Am letzten Montag ist der auf einem Dache der Gemüthlichen Fabrikgebäude in Griesheim beschäftigte Dachdeckermeister Herr Philipp Zimmermann von da aus Unvorsichtigkeit gestürzt und sofort todt geblieben.

Kunst und Wissenschaft.

*(Ausstellung für Hygiene.) Aus Berlin, 25. Oct., wird berichtet: Wie wir hören, wird der Deutsche Aerztetag seine nächste Jahresversammlung am der allgemeinen deutschen hygienischen Ausstellung willens in Berlin abhalten. Es sind für den Aerztetag Vorträge in Aussicht genommen, welche an die Ausstellung durch Besichtigungen und Demonstrationen anknüpfen werden. In das Central-Comité sind die Professoren der Medizin Dr. Frerichs und Dr. Leyden durch Cooptation eingetreten. Von München kommt die für die Ausstellung erfreuliche Nachricht, daß sich das unter der Leitung des Professors Dr. v. Pettenkofer zu einem Weltrenn gelangte hygienische Institut zu München in hervorragender Weise an der Ausstellung durch Einwendung einiger seiner berühmtesten Apparate betheiligen wird. Ferner wird eine große Zahl von Objecten, besonders der deutschen Industrie, welche bei der internationalen Ausstellung für Electricität in Paris Bewunderung erregt haben, auf der Ausstellung für Hygiene wieder erscheinen, da die Electricität mit ihren Apparaten einer der herborragendsten Factoren des Rettungswesens geworden ist. Das Interesse für die Ausstellung nimmt von Tag zu Tag zu und deshalb verpricht das gemeinnützige Unternehmen den besten Erfolg in rein wissenschaftlicher wie in praktischer Beziehung.

*(Zu Preisrichtern) in der von der „Deutschen Zeitung“ in Wien ausgeschrieben Concurrenz für eine Hymne für das deutsche Volk in Oesterreich sind ernannt worden: Ludwig Angenraber; Dr. Ignaz Graf Attems, erbliches Mitglied des Herrenhauses; Eduard Kremser, Chormeister des Wiener Männergesangs-Vereins; Dr. Heinrich Laube; Professor Ottokar Lorenz, Director der Wiener Universität; Franz Mair, Chormeister des Männergesangs-Vereins „Schubert-Bund“; Johannes Nordmann, Präsident des Wiener Journalisten- und Schriftsteller-Vereins „Concordia“; Heinrich Reschauer, Reichsraths-Abgeordneter, Herausgeber der „Deutschen Zeitung“; Robert Freiherr v. Walterskirchen, Reichsraths-Abgeordneter; Professor Rudolf Weinwurm, Musik-Director an der k. k. Wiener Universität; Dr. Moriz Weislof, Reichsraths-Abgeordneter, Präsident des deutschen Schulvereins in Wien.

*(Liszt-Fester in Rom.) In dem großen Saale des Palastes Caffarelli, welcher in lebenswunderlicher Weise von der deutschen Gesandtschaft zur Verfügung gestellt wurde, fand am 22. d. M. die 70jährige Geburtsstagsfeier des Abbe Liszt durch ein Concert des Quintettvereins statt. Zu demselben hatten sich die höchste Aristokratie, sämtliche Kunst-Notabilitäten und die deutschen Künstler eingefunden und drückten dem Meister nach Anhörung des herrlichen Quartetts von Schumann (op. 41) und eines Quartetts, das Professor Sgambitti zu Ehren des Meisters componirt hatte, ihre Glückwünsche aus. Liszt dankte mit bewegten Worten für die Ehrung, die ihm sowohl durch zahlreiche Telegramme vom Auslande, als besonders in Rom zu Theil geworden wäre.

Aus dem Reiche.

— (Stempelpflicht der Conto-Corrente.) Nach einer Entscheidung des Finanz-Ministers vom 22. d. M. unterliegen Conto-Corrente alsdann der Abgabe nach Tarifnummer 4b des Reichsgeleges vom 1. Juli d. J., wenn auch nur eine der in Debet oder Credit aufgeführten Posten ein Geschäft der in der gedachten Tarifnummer bezeichneten Art oder aus einem solchen hervorgegangene Ansprüche oder Verpflichtungen betrifft. Die Berechnung des Interbentien über die aus der Ehrenzahlung eines von dem Bezogenen nicht eingekassierten Wechsels erlangten Ansprüche (Artikel 63 der Wechselordnung) ist nicht als unter die Tarifnummer 4b fallend zu

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

erachten. Ferner bezieht sich die Befreiung No. 3 zur Tarifnummer 4 des Reichsgeleges vom 1. Juli d. J. auch auf die im Texte eines Briefes enthaltenen Berechnungen der in der Tarifnummer 4b bezeichneten Art.

(Die Reichs-Stempelmarken.) Der „Reichs-Anzeiger“ schreibt: „Es ist in der Presse mehrfach über die technische Ausführung der neuen Reichsstempelmarken geklagt worden. Nach den von uns eingezogenen Informationen hat die kurze Frist von der Verkündung des Gesetzes über die Reichsstempelabgaben bis zur Ausführung sich insofern für die technischen Vorbereitungen als sehr kurz erwiesen, als sie die Herstellung der Stempelmarken in einer für den Entwurfswerthelchen genau die zu ermöglichenden gewesen, daß den neuen Stempelwerthelchen genau die Größenverhältnisse einer der bereits vorhandenen Marken (Postfreimarken) gegeben wurden. Die geringe Fläche der üblichen Schlußnoten würde nicht den erforderlichen Raum geboten haben, um 3, 4 und mehrere Marken von größeren Dimensionen aufzulegen, ohne, wie es das Gesetz vorschreibt, den Stempelaufdruck oder Theile des Textes zu bedecken. Sollten sich aus der Größe der Stempelzeichen Mängel ergeben, die auch durch Anwendung von Stempelapparaten zur Entwerthung der Marken nicht beseitigt werden können, so würden auf Grund der gewonnenen Erfahrungen andere Dimensionen zu bestimmen sein. Einstweilen möchte darauf aufmerksam gemacht sein, daß der Name oder die Firma nach den ertheilten Ausführungsvorschriften nur theilweise auf die Marke selbst niedergeschrieben zu werden braucht, mit der Niederschrift also erst rechts des Reichsadlers begonnen werden kann, ohne daß dem Entwerthenden daraus irgend welcher Nachtheil erwachse.“

Vermischtes.

— (Fürstin Pauline Metternich bestohlen.) Nach einem aus Mailand in Wien eingelangten Telegramme wurden der Fürstin Pauline Metternich auf der Reise von Wien nach Mailand drei Brillanten im Werthe von 12,000 Gulden von unbekannten Thätern gestohlen. Schon seit einem Jahre wurden auf dieser Route, und zwar immer auf italienischem Boden, Reisende mittelst Nachschlüssel geöffnet und Diebstähle verübt.

— (Der Streit um den höchsten Berg.) Im fernen Südwesten streiten sich die Staaten wegen des Besitzes des höchsten Berges herum. Colorado hat gesagt, daß Sierra Blanca mit 14,000 Fuß der höchste Berggipfel in den Vereinigten Staaten sei; die „Süd California Post“ in Los Angeles behauptet dagegen, daß der in Inyo County im Staate Californien belegene „Mount Whitney“ schon 15,000 Fuß Höhe besitze, der in Oregon befindliche „Mount Hood“ sogar mehr als 17,000 Fuß hoch ist, also „Sierra Blanca“ um ca. 3000 Fuß übertrifft.

* **Schiffs-Nachrichten.** Dampfer „Suevia“ von Hamburg am 25. October und Dampfer „Habsburg“ von Bremen am 26. October in New-York angekommen.

R E C L A M E N.

80 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Eine neue Behandlung catarrhalischer Erkrankungen der Luftwege.

Den Forschungen der neueren Zeit verdanken wir eine Behandlungsweise der Catarrhe der Luftwege, welche von der bisher gebräuchlichen den Vorzug eines ungleich rascheren Erfolges aufzuweisen hat. Es gelang, den so lästigen Schnupfen in wenigen Stunden zu bekämpfen und heftige acute Lungencatarrhe in kürzester Frist zu beseitigen oder doch in die mildeste Form überzuführen.

Apotheker B. W. Hof in Frankfurt a. M. brachte das Mittel, die B. W. Hof's Catarrhpillen, vergangenen Herbst in den Handel und wie aus der von Dr. med. Wittlinger verfaßten und in den nachfolgenden Apotheken gratis erhältlichen Broschüre ersichtlich ist, wurde das neue Heilmittel von einer großen Anzahl praktischer Aerzte geprüft und bei acuten und chronischen Nasen-, Lungen-, Kehlkopfcatarrhen, bei Schnupfen, Husten und Heiserkeit als das rascheste und sicherste Mittel anerkannt.

Die ausgezeichnete Wirksamkeit des Präparates hat zu mannigfachen Versuchen Anlaß gegeben und man hat in ärztlichen Kreisen für gut befunden, dasselbe noch zu vervollkommen und so ein wahres Volksmittel zu schaffen.

Apotheker B. W. Hof hat diese Verbesserungen bei den von jetzt ab von ihm bargestellten Catarrhpillen benutzt, so daß das neue Präparat für alle catarrhalischen Erkrankungen der Luftwege als das beste, was man bei demselben anwenden kann, empfohlen zu werden verdient.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die ächten B. W. Hof's Catarrhpillen in Schachteln mit einem ziegelförmigen Streifen, auf welchem der Namenszug Dr. med. Wittlinger und des Apothekers B. W. Hof steht, verschlossen sein müssen und daß nur in Wiesbaden in den bekannten Apotheken und ferner in den Apotheken zu Nassau, Gießen, Kassel, Frankfurt a. M.: Adlerapothek, Viebrich: Hofapothek, Soden: Apotheker Oppermann, a. Schachtel 1 Mark, welche in allen leichten Fällen genügt, erhältlich sind. (M.-No. 3467.) 17

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 12 Seiten.)

Concurs-Versteigerung.

Freitag den 28. und Samstag den 29. October, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Rathhause dahier (Marktstraße 5) die zur Concursmasse des Damenschneiders **Karl Brühl** dahier gehörigen **Waaren-Vorräthe** und **Mobilien** versteigert. Zum Ausgebote kommen u. A.:

Garnirte und ungarnirte Stroh- und Filzhüte, Hutgestelle, Strauß- und Schmuckfedern (Flügel), Seiden-, Sammet- und Futterstoffe, Band, Fransen und Passementen, Spitzen, Tüll, Blumen, Damen-Jacquets und Mäntel u., eine vollständige Badeneinrichtung, Gasluströs, ein großer, verstellbarer Toilettenspiegel, Kanape, Spiegel mit Goldrahmen, Bilder u.

Wiesbaden, den 25. October 1881.

9728

H. Mitwich, Concurs-Verwalter.

Möbel-Verkauf.

Heute Freitag und die folgenden Tage werden im Saale **Michelsberg 22** mehrere complete Zimmer-Einrichtungen, sowie eine große Anzahl Betten, Garnituren, Kommoden, Schränke, Secretäre, Tische, Stühle, Teppiche, Deckbetten und Kissen, Spiegel, Sophas, eine reich geschnitzte Schlafzimmer-Einrichtung in Eichenholz aus freier Hand verkauft.

H. Markloff. 264

Ankauf getragener Kleider, Schuhe und Stiefel zu den höchsten Preisen.

Offerten unter A. G. 3625 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 9332

Eine Nähmaschine und ein Kaffeebrenner mit Drahtcylinder billig zu verkaufen **Waldraustraße 31, 1. St.** 9732

Ein Spiegel, eine Wasch-Kommode, ein Nachttisch und Blumentische, neu, billig zu verk. **Hochstraße 22 i. Z.** 9753

Miethcontratte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gefuche:

Zum 15. April 1882

Gesucht für eine ruhige Familie (3 Personen) eine unmöblierte Wohnung, Hochparterre oder Bel-Etage, in gesunder, hoher Lage, von 6 Zimmern nebst Zubehör, mit Gartenbenutzung oder großem Balkon. Adressen mit Preisangabe sub G. H. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 9573

Eine kleine Familie sucht auf 1. December oder 1. Januar eine Wohnung in den neueren Stadttheilen von 4—5 Zimmern mit Zubehör, am liebsten in der 2. Etage. Gefällige Offerten unter Chiffer A. O. 35 bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 9654

Gesucht für eine Familie von zwei Personen auf Mitte März 1882 eine freundliche Wohnung, Lage in dem Villenviertel, Bedarf 6 Zimmer nebst Zubehör. Offerten unter P. O. 42 an die Exped. d. Bl. erbeten. 9866

Gesucht auf 1. Januar eine Wohnung von 3 Zimmern, einer Mansarde und gutem Keller. Offerten unter K. K. 51 an die Expedition d. Bl. erbeten. 9560

Ein älterer Herr sucht für den dauernden Aufenthalt in der Rheinstraße, nicht höher als 2. Etage, 2 anständig möblierte Zimmer mit Bedienung. Gest. Adressen mit Angabe der Miete unter K. 10 an die Exped. d. Bl. erbeten. 9868

Eine kleine Familien-Wohnung,

bestehend aus 3 Zimmern, möbliert, nebst Küche, wird für längere Zeit gesucht. Offerten postlagernd Carl Schreiber erbeten. (No. 38766.) 9

Ein kleines Haus mit Garten auf nächsten April im Wellritzhale, Emserstraße oder deren Nähe zu mieten oder zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten sub W. 80 an die Expedition d. Bl. erbeten. 9713

Ein kinderloses Ehepaar (Pensionär) sucht zum 1. April t. Js. auf lange Zeit in einem anständigen, ruhigen Hause eine Wohnung von 3 großen oder 4 kleineren Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör zu mäßigem Preise. Franco-Offerten unter V. W. 33 wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen. 9459

Angebote:

Abelhaidestraße 12, Bel-Etage, ein eleganter Salon mit Balkon und schöne Zimmer möbliert zu vermieten. 7740

Abelhaidestraße 15 ist im 3. Stock ein kleines, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 8178

Abelhaidestraße 46, 2. St., möblierte Zimmer zu verm. 8051

Abelhaidestraße 62, Parterre, sind 5 Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage oder Nicolaistraße 16. 2800

Abelhaidestraße 1, Vorderhaus, ein schönes Logis mit Balkenfläche (Bleichplatz) auf 1. Januar zu vermieten. 9223

Abelhaidestraße 53 ist eine abgeschlossene Wohnung zu vermieten; auch kann Stallung oder Werkstätte dazu gegeben werden. 8585

Abelhaidestraße 54 ist ein kleines Logis zu vermieten. 9283

Abelhaideallee 3 ist die Bel-Etage Abreise halber anderweitig zu vermieten. 6705

Abelhaideallee 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, sowie sonstigem Zubehör, plötzlich eingetretener Familienverhältnisse halber anderweitig zu vermieten. Näh. beim Eigentümer. 8918

Abelhaideallee 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Anzusehen von 12 bis 1 Uhr. Näh. daselbst Parterre. 9736

Abelhaideallee 15 im Hinterbau ist ein Dachlogis auf den 1. Januar 1882 zu vermieten. 7195

Abelhaideallee 37 sind 2 Wohnungen mit Balkon, der erste Stock mit 8 Zimmern, der zweite Stock mit 7 Zimmern, Küchen nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Abelhaideallee 29. 3440

Abelhaideberg 2 ist die Bel-Etage mit Zubehör zum 1. April zu vermieten. 9278

Abelhaidestraße 3, Seitenbau, sind zwei freundlich möblierte Zimmer zu vermieten. 8286

Abelhaidestraße 16 im 1. Stock sind drei Zimmer auf den 1. April zu vermieten. 9467

Bleichstraße 16, 3. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 4019

Gr. Burgstraße 10, Bel-Etage, eleg., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 45

Blumenstraße 11 sind 2—3 möbl. Zimmer zu verm. 6852
 Castellstraße 7, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 8344
 Dogheimerstraße 18, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 7956
 Dogheimerstraße 24 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 1 Dachzimmer, 2 Kammern, 3 Kellerräumen, mit Gas- und Wasserleitung, durch einen Sterbefall anderweitig zu vermieten; ebenso kann Stallung für zwei Pferde dazu gegeben werden. Näheres Emserstraße 21, Parterre. 2446
 Dogheimerstraße 33 ist eine schöne Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, 2 Keller-Abtheilungen, auf Wunsch mit Stallung und Remise, sofort zu vermieten. 8671

Elisabethenstraße 10

ist die möblierte Parterre-Wohnung und Bel-Etage, aus je 5 Zimmern und Küche bestehend, für den Winter auf gleich zu vermieten. 8277
 Elisabethenstraße 13 sind im Parterre und in der Bel-Etage elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 8940
 Elisabethenstraße 14 ist die möblierte Bel-Etage von fünf Zimmern und Zubehör zu vermieten. 3794
 Elisabethenstraße 21, Hochparterre, 2 gut möbl. Zimmer mit Veranda mit oder ohne Küche u. sofort zu verm. 9612
 Emserstraße 65, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Zubehör und Garten auf gleich oder später zu vermieten. 47
 Emserstraße 75 sind 3 Zimmer und Zubehör auf gleich, 2 Zimmer nebst Zubehör auf 1. Januar, sowie 1 möbliertes Parterrezimmer auf 1. November zu vermieten. 7975
 Feldstraße 15, eine Stiege hoch, ein schönes Zimmer an eine anständige Person auf gleich zu vermieten. 5163
 Friedrichstraße 5 (Südseite) elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 9549
 Geisbergstraße 5 elegant möblierte Wohnungen event. mit Küche zu vermieten. 11297
 Geisbergstraße 10 möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 7668
 Geisbergstraße 26 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 9064
 Helenestraße 12, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 8465
 Hermannstraße 1 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3448
 Jahnstraße 15, Hochparterre, möbl. Zimmer zu verm. 5453

Typel's Privatstraße 3 ist die elegant möblierte Bel-Etage mit allem Zubehör zu vermieten. 2708

Kapellenstraße 8 möbl. Wohnung mit Küche zu verm. 9177
 Karlstraße 5 ist eine möblierte Mansarde zu vermieten. 7885
 Karlstraße 6, Bel-Et. r., 1—2 gut möbl. Zimmer z. verm. 9712
 Karlstraße 40 Parterrewohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per 1. Januar zu vermieten. 7532

Kirchgasse 29, 2 Stiegen hoch,

ist ein gut möbliertes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Marktstraße 8 im Tapeten-Geschäft. 7478

Leberberg 1, Bel-Etage,

Salon, 4 Zimmer, Küche, Mansarden, elegant möbliert oder auch unmöbliert zu vermieten. 8270
Louisenstraße 15 möblierte Wohnungen zu vermieten, auf Wunsch mit Pension. 36
 Louisenstraße 16 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9458
 Louisenstraße 23 ist ein schönes Zimmer (Sonnenseite) mit oder ohne Pension zu vermieten. 6398
 Louisenstraße 27 ist ein hübsch möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten. 9638
 Marktstraße 29 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 7706

Nerostraße 25 ist ein Daglogis an eine stille Familie gleich oder später zu vermieten. 8953

Nicolasstraße 7, Parterre und Bel-Etage

Garten. Einzusehen von 12—4 Uhr. 960
 Nicolasstraße 12 sind 2 Parterre-Magazinaräume auf 1. Januar zu vermieten. Näh. bei Herrn Schmitts, Adolphstraße 10. 8174

Oranienstraße 21 im Seitenbau ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. 8959

Platterstraße 1c ist eine kleine Mansardwohnung an kinderlose Leute sofort zu vermieten. 9065

Rheinstraße 5 (Südseite) mehrere möblierte Zimmer mit Küche zu vermieten. 9456

Rheinstraße 19 möbl. Wohnung mit Küche und

Zimmer mit Pension zu verm. 15183

Rheinstraße 32, Parterre, sind 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 9229

Rheinstraße 33 ein kleines, möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 7804

Villa Rosenstrasse 3

(früheres Zimmermann's Schlößchen), Parterre und 1. Etage zu vermieten. Näheres Baubureau Bahnhofstraße 8. 9615

Schüdenhofstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine ruhige Familie auf den 1. Januar oder auch früher zu vermieten. Näheres bei C. Bartels. 9309

Schwalbacherstraße 15 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 8987

Schwalbacherstraße 30, Allee-Ende, ist zum 1. April 1. St. die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, zu vermieten. 7946

Schwalbacherstraße 63 ein möbl. Zimmer zu verm. 9293

Villa Sonnenbergerstraße 34,

geräumig, komfortabel, möbliert zu vermieten. 5728

Sonnenbergerstraße 45 ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 event. 8 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 4545

7 Taunusstrasse 7,

Bel-Etage, möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten. 6827

9 Taunusstrasse 9,

Bel-Etage, möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten. 6575
 Taunusstraße 20, Bel-Etage, ist eine gut möblierte Wohnung von 5 Zimmern sofort zu vermieten. 9804

Taunusstraße 36, 3. St. links, ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn per Monat 8 Mk. zu vermieten. 9478

Taunusstraße 45 möblierte Parterre-Wohnung zu verm. 8870

Walramstraße 23, 1 Tr. h., möbl. Zimmer zu verm. 9899

Webergasse 4, Hinterh., nahe dem Theater, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 9569

Webergasse 4, am Theaterplatz, ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 9492

Webergasse 14 im 2. Stock eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst Laden rechts. 7600

Webergasse 46 ist ein Zimmer nebst Küche, sowie eine heizbare, große Dachstube an stille Leute zu vermieten. 9288

Wellrißstraße 5 ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 5099

Wellrißstraße 7 können zwei Herren eine möblierte Dachkammer nebst Koft erhalten. 46

Wellrißstraße 39, 1. Stock rechts, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8890

In meinem Landhause Diebricherstraße 11 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit großem Balkon, Küche und sehr vollständiges Zubehör enthaltend, zu vermieten. Näheres daselbst oder in meiner Wohnung Emserstraße 18.

H. Fausel Wwe. 59

Schön möblirte Zimmer zu vermieten Röderallee 12. 2293
 Ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten
 Wellrichstraße 33, Bel-Etage. 42
 Eine freundliche Mansard-Wohnung in bester Lage der Stadt,
 mit Wasserleitung versehen, an kinderlose Leute auf gleich zu
 vermieten. Näh. Exped. 15518
 Zwei möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, mit oder
 ohne Kost zu vermieten Walramstraße 37, 1 St. h. r. 3321
 Ein fein möblirtes Zimmer mit 2 Betten auf gleich zu ver-
 mieten **Dogheimerstraße 18.** 4176
 Eine möblirte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit oder
 ohne Küche, ganz oder getheilt, zu verm. Jbsteinerweg 3. 4646
Zu der Villa Geisbergstraße 19 ist eine möblirte
 Wohnung zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 19 oder
 Schöne Aussicht 6. 4908
Ein trockenes Parterrezimmer, zum Aufbewahren von
 Möbel geeignet, auf gleich zu vermieten Louisenstraße 12. 5796
 Möbl. Zimmer zu vermieten Dogheimerstraße 18, Part. 6940
 Unmöbl., freundl. P.-Zimmer zu verm. Hellmundstr. 1i, Stb. 7907
 Ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten Marktplatz
 No. 3, Parterre. 8804
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Ecke der Kirchgasse
 und Faulbrunnenstraße 1, 2 Treppen hoch. 9264
Zu der Doppel-Villa Ecke der Rosen- und
Gartenstraße sind 2 elegante, herrschaftliche
 Wohnungen zu vermieten. Näheres Rhein-
 straße 14. 9191
 Eine große Mansarde zu vermieten Rheinstraße 41. 9235
 Möblirtes Zimmer zu vermieten Michelsberg 18, 1 St. h. 9781
 Möbl. Zimmer zu vermieten Kirchgasse 8. 9824

Die Villa Sonnenbergerstraße 6 ist möblirt
 zu vermieten. Stallung für vier Pferde,
 Remise etc. 5479

Möbl. Zimmer mit oder ohne Kost Bleichstraße 7, Part. 9600
 Zwei einfach möblirte Zimmer im Hof zu vermieten Rhein-
 straße 39, Parterre. 9605
Elegant möblirte Parterre-Wohnung mit Garten-
Benutzung zu vermieten. Näheres bei
C. H. Schmittus. 9543

Zu der Villa Parkstraße 16 sind gut möblirte
 Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.
 Näheres daselbst. 4726

Möblirte Parterre-, sowie Frontspitz-Zimmer mit oder
 ohne Pension zu verm. Adelsheidstr. 16. 7378
 Zimmer, ein großes, schön möblirtes, an einen soliden Herrn
 billig zu vermieten Hellmundstraße 25, 2. Stod. 8862
 Ein elegant möblirtes Salon und Schlafzimmer zu vermieten
 Louisenstraße 36, Bel-Etage. 9303
 Zwei schöne Etagen in gesunder, freier Lage mit prachtvoller
 Aussicht, mit und ohne Möbel, auf gleich oder zum 15. No-
 vember zu vermieten. Näheres bei W. J. Peters, Photo-
 graph, Langgasse 53. 9343
Möbl. möbl. Zimmer zu verm. Michelsberg 30, 1 St. I. 7998
Salon und Schlafzimmer, fein möblirt, billig zu ver-
 mieten Karlstraße 44, 1 St. I. 6814
 Zwei freundl. möbl. Zimmer zu verm. Säuerergasse 10, 3 St. h. 8769
 Ein hübsch möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten Schwal-
 bacherstraße 45. 9703
Villa zu vermieten in schöner Lage, bald bezie-
bar. Offerten unter F. P. in der Expedition
 dieses Blattes abzugeben. 9860
 Ein möbl. Parterrezimmer zu verm. Schwalbacherstr. 79. 9632
 Möblirtes, großes Parterre-Zimmer nach der Straße sofort zu
 vermieten. Näh. im Frisir-Salon Bahnhofstraße 14. 9376

Läden zu vermieten.

8285

Zu dem Guckel'schen Hause Burgstraße 7 sind
 zwei Läden mit geräumigen Wohnungen zu ver-
 mieten. Näh. Louisenstraße 17 im oberen Stod.
Läden in bester Lage ist auf 1. April 1882 zu vermieten.
 Näh. Langgasse, Ecke der Schützenhoffstraße 1, 1 St. h. 8054
Läden mit großem Schaufenster in frequenter Lage
 per 1. Januar 1882 zu vermieten. Näheres
 große Burgstraße 13. 7594
 Nerostraße 16 ist eine **Werkstätte** zu vermieten. 40
 Dogheimerstraße 48 ist ein hübscher Keller, 24 Qu.-Mtr.
 groß, zu vermieten. Näheres Parterre. 7930
 Karlstraße 30 ist ein **Pferdestall** zu vermieten. 5801
 Emserstraße 21 ist **Stallung** für 2 Pferde, Remise und Heu-
 speicher zu vermieten. 8705
 Stallung und Remise zu vermieten. Näh. Expedition. 6597
 Herrschaftlicher **Stall** mit Wagen-Remise und Heuboden etc.
 ist billig zu vermieten Parkstraße 1. 9354
 Der von Gärtner Sonnwald innegehabte Garten (ca. zwei
 Morgen) ist mit Gewächshaus, 48 Stück Mistbeetfenster etc.
 nebst Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres bei
 Daniel Bechel, Adolfsstraße 12. 8598
 Ein Herr kann schönes Logis erhalten Dambachthal 2, 3 Tr. 9364
 Arbeiter erh. Kost und Logis Grabenstr. 6, Kleidergeschäft. 9236
 Zwei Arbeiter erh. ein gr. Zimmer u. Kost Grabenstr. 20, 2 Tr.
Sonnenberg. In meinem neuen Hause Adolph-
 straße No. 169 ist die Bel-Etage,
 bestehend in 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche und sonstigem
 Zubehör, im Ganzen oder auch getrennt auf gleich zu ver-
 mieten. Seelagen, Bürgermeister. 4624

Eine Dame findet gute Pension in gebildeter Familie.
 Näheres in der Expedition d. Bl. 6418
Schülerinnen erhalten gute und billige Pension in einer
 gebildeten Familie. Näh. Expedition. 5250

Villa Heubel, Sonnenbergerstraße und Leberberg 4,
 Südseite, elegant möblirte
 Winterwohnungen, auch Pension. 8836

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt
Wiesbaden vom 26. October.

Geboren: Am 21. Oct., dem Tagelöhner Christian Hermann c. L.,
 N. Christiane.

Verheiratet: Am 25. Oct., der Herrschneider Wilhelm Gehmann
 von Flacht, N. Diez, wohnh. dahier, und Elisabeth Henriette Caroline
 Singer von Rastätten, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 25. Oct., Philipp Matthias, S. des Zimmermanns
 Georg Bollmerseidt, alt 3 J. 3 M. 4 T.

Königliches Standesamt.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen
 Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 5 1/2 Uhr,
 Wochentage Morgen 7 Uhr, Wochentage Abend 5 1/2 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde, N. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst: Freitag Nachmittags 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 Uhr,
 Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 Uhr 35 Min., Wochen-
 tage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Abends 4 1/2 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1881. 26. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	744.5	748.9	752.9	748.77
Thermometer (Reaumur)	+1.8	+4.0	+8.8	+3.20
Dampfspannung (Bar. Lin.)	2.26	2.90	1.82	2.18
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	96.2	81.1	65.2	80.83
Windrichtung u. Windstärke	N.	N.O.	N.O.	—
	stille.	l. schwach.	l. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □ in par. Gd.	Regen.	Regen.	Regen.	—
	—	—	112.6	—

Nachts, Vormittags und bis zum Nachmittag anhaltender feiner Regen.

*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° R. reducirt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 27. October 1881.)

Adler:

Ross, Kfm., Köln.
Bonöte, Kfm., Neuchâtel.
v. Auerwald, Reg.-Präs. m. Fr., Köln.
Grau, Kfm., Altwasser.
Fahrenbach, Kfm., Paris.
Levy, Kfm., Paris.
Wasserburger, Kfm., Bonn.
Heidenheim, Kfm., Köln.
Birnbaum, Ingen., Berlin.

Blockhaus Haus:

Reidel, Kfm., Moskau.
Hanf, Kfm. m. Fr., Petersburg.

Zwei Bücke:

Klein, Kassel.
Kaiser, Forstmeister, Kassel.
Reif, Kfm., Stuttgart.
Rabenstrunk, Kfm., Elberfeld.
Zepler, Kfm., Altenburg.

Eisenbahn-Hotel:

Schmitz, m. Fr., Bonn.
Schmitz, Fr., Bonn.
Elbes, Rent., Brüssel.
Lehmann, Kfm., Berlin.
v. Bobenhausen, Fr., Godesberg.

Englischer Hof:

Holbrook, St. Francisco.
Baker, London.

Grüner Wald:

Schuppert, Kfm., Köln.
Fredekking, Kfm., Frankfurt.
Meyner, Kfm., Berlin.
Polopperille, Kfm., Bauche.

Villa Nassau:

v. Bool-Dimerin, Fr. Baron, Graz.
Binawanger, Dr. med., Constanz.

Curanstalt Nerothal:

Wolff, Rttgtsb. m. Fr., Driebitz.
v. Oertzen, Prem.-Lieut. m. Bed., Düsseldorf.
v. Schirp, Justizrath m. Fam. u. Bed., Metz.

Nassauer Hof:

Blank, m. Fam., Elberfeld.
v. Heydebrandt, Exc., Stuttgart.
Prell, Dr. m. Fr., Hamburg.
Prell, Hamburg.
Gebhardt, m. Fr., Elberfeld.
Gebhardt, Ld.-G.-R., Strassburg.

Alter Sonnenhof:

Greffrath, Rttgtsb., Mecklenburg.
Lehmann, Kfm., Mannheim.
Zimmermann, Kfm., Mannheim.

Pariser Hof:

Dürig, Rent., Kissingen.
Kraus, Fr. Rittm., Dillingen.

Rhein-Hotel:

Rosenplattner, Rent., Rotterdam.
Glaeser, Kfm., Siegen.
Dresler, Kfm., Bonn.
Hamburger, Dr. med., Elberfeld.
Windsch, Kfm., Bremerhaven.

Weisser Schwan:

Rauther, Königsberg.

Stern:

Koladzieyski, Fr. Rent. m. Tcht., Köln.
Spattschack, Fr. Rent., Köln.
v. Wilamowitz-Möllendorff, Frhr., Metz.
Prem.-Lieut., Metz.
Mandt, Wien.

Taurus-Hotel:

Schmitt, m. Fam., Leipzig.

Hotel Triumpher:

Minor, Kfm., Bingen.

Hotel Victoria:

Weil, Dr., Kiedrich.
Badberg, Kfm. m. Fr., Hamburg.
Gerhardt, Kfm., Köln.

Armen-Augenheilstalt:

Hentzler, Rebeka, Alsenz.
Hentzler, Catharine, Alsenz.
Brekheimer, Carl, Walluf.
Thurn, Wilhelmine, Bettendorf.
Merz, Elisabeth, Welschendorf.

Marktberichte.

Wiesbaden, 27. October. (Fruchtmärkte.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 17 Mk. bis 17 Mk. 60 Pf., Roggkorn 8 Mk. 30 Pf. bis 8 Mk. 60 Pf., Gerst 11 Mk. bis 12 Mk.

Frankfurter Course vom 26. October 1881.

Geld.			Wechsel.	
Holl. Silbergeld	—	Rm. — Pf.	Amsterdam	168.30—168.25 bz.
Dutaten	9	61—65	London	20.41 bz.
20 Frs.-Stücke	16	16—20	Paris	80.65 bz.
Sovereigns	20	34—39	Wien	172.10 bz.
Imperiales	16	71—75	Frankfurter Bank-Disconto	5 1/2 %
Dollars in Gold	4	21—25	Reichsbank-Disconto	5 1/2 %

Ein deutscher Kaiser.

(28. Forts.)

Roman von S. Meluec.

Um die Mittagsstunde traf Kaiser mit Felsing zusammen, der ihn, getroffener Verabredung gemäß, Nachmittags in Ostrog einführen wollte.

„Wann reiten wir?“ fragte Felsing.

Kaiser erwiderte lächelnd, der Freund müsse sich heute noch einmal bequemem, mit ihm zu fahren.

„Fahren?“ rief Felsing. „Welche Idee! Doch nicht gar im Boot? Das fehlt mir gerade! Nein, Hoheit, ich danke verbindlich! Ich theile nun einmal Ihre Vorliebe für Neptun's Gebiet nicht; auch schmerzen mich noch die Glieder von der Mondsfahrt, zu welcher ich mich neulich gutmüthiger Weise hergeben ließ. Und bei dieser Hitze! Die Sonne brennt wie im Juli. Nein, verehrter Freund, haben Sie die Güte, ohne mich zu fahren. . . entschuldigen Sie mich bei den Excellenzen meinetwegen mit der nahten Wahrheit: ich sei entschieden wasserscheu.“

„Ich werde sagen, daß in Ihrem Lebensprogramm der erste und wichtigste Paragraph Bequemlichkeit heißt, und daß Sie nur aus dem Grunde nicht mitgekommen seien, weil ich Ihnen in meinem Boote keinen Schaukelstuhl anbieten konnte. . . daß Sie Ihre Mittagsruhe höchstens Ihrem Pferde zu Liebe opfern würden, nicht aber einem Freunde zu Gefallen. Felsing, ich verspreche Ihnen, Sie nie wieder zu einer Rheinfahrt zu überreden, weder bei Mond- noch Sonnenschein, aber heute müssen Sie meiner Bitte nachgeben. Ich habe es mir in den Kopf gesetzt, heute den Weg nach Ostrog zu Wasser zurückzulegen.“

„Wenn ich nur begreifen könnte, weshalb! Sie wissen ja gar nicht, wo Ostrog liegt, wissen nicht, wie weit eine Fahrt dorthin ist. . .“

„Es wird nicht gar so weit sein, Freund. . . vertrauen Sie sich mir ruhig an,“ sagte Kaiser heiter. „Ich verspreche Ihnen, eine Landungsstelle zu suchen, die an Bequemlichkeit sogar für Sie nichts zu wünschen übrig läßt.“

Felsing lachte.

„Meinetwegen denn! Auf die Landungsstelle bin ich übrigens neugierig. Ich muß gestehen, daß ich bereits anfangs, mich auf die Irrfahrt zu freuen. Wahrscheinlich werden Sie mich wieder nach irgend einem Loreley-Felsen schiffen und todtmüde und halb verhungert bei poetischem Mondschein und Nigenliedern — oder, was mir wahrscheinlicher vorkommt, bei Donner und Blitz, denn es ist ja eine unaussprechlich schmale Fige — nach Hause fahren.“

„Das Erstere ist schon möglich,“ scherzte Kaiser, „doch hoffe ich, daß die Loreley sich barmherzig Ihrer annehmen und Sie vor dem Hungertode retten wird, und dann, Freund, theile ich Ihnen vielleicht beim Mondschein und Nigenlied ein Geheimniß mit, das Sie freudig überraschen wird, wenn Sie nicht schon früher Gelegenheit haben, es zu errathen. Auf Wiedersehen am Rhein!“

Eine Stunde später glitt Kaiser's Nachen von kräftigen Ruder-schlägen getrieben rheinabwärts. Unwillkürlich wandte sich das Gespräch der beiden Freunde auf die Ostrog'sche Familie. Von dem General sprach Felsing mit Achtung und halber Scheu.

„Ich habe ihm gegenüber nie ein Gefühl des Unbehagens überwinden können, das mich schon als Knabe überfiel, so oft ich ihm nahen mußte,“ sagte er. „Ich glaube nicht, daß so ein bewegliches Ding, das man Herz nennt, in seiner Brust pocht, und glaube, er würde es für eine Schande halten, je eine Gemüths-bewegung zu zeigen, auch wenn er eine solche empfindet. Er ist Aristokrat vom reinsten, aber auch tiefsten Wasser. . . ich wenigstens fühlte mich in seiner Gegenwart stets dem Gefrierpunkt nahe. Er nannte mich, seinen Neffen, schon „Sie“, als ich, ein zehn-jähriger Junge, zuerst sein Haus betrat, und ich erinnere mich nicht, je von ihm ein liebevolles Wort gehört zu haben, obwohl ich mir bewußt war, daß ich mich seines besonderen Wohlwollens erfreute und mancher Bevorzugung vor Richard genoss.“

„Richard Ostrog?“ fragte Kaiser.

„Ja, Lore's Bruder! Der ältere, Ernst, war damals schon im Cadettenhause; er brachte nur die Ferien bei den Eltern zu und kümmerte sich dann wenig um uns, hielt sich stets lieber zur Mutter, deren Lieblingssohn er war, während der Vater, um seinem Leichtfinn entgegenzuwirken, ihn mit eifriger Strenge behandelte, mit welcher er jedoch gar wenig erreichte. Richard, ich und die beiden Raueneggs — Isabella und Rona — waren unzertrennliche Spielgefährten, bis Isabella in's Kloster geschickt wurde, da die Eltern mit der schönen Unholdin nicht fertig werden konnten. Zu gleicher Zeit ging Richard zur See, und ich nach Berlin. Seitdem bin ich nur selten einige Wochen zum Besuch hierhergekommen, und seit Jahren gar nicht mehr. Wie ich höre, ist auch Richard seit . . . nun seit Isabella's Vermählung nicht wieder in Ostrog gewesen. Unter uns gesagt: er hatte die kleine Hege sehr lieb, und ich glaube fast, er konnte es nicht verwinden, daß sie seines Bruders Frau geworden. Gott weiß, wie sie's Allen anthat. . . ich begreife es nicht.“

„Ich begreife es sehr wohl, Felsing,“ entgegnete Kaiser, und muß gestehen, daß ihr Wesen auch mich ungemein angezogen hat. „Doch scheint mir, daß Sie, so wenig wie Andere, der Götin Gerechtigkeit widersprechen lassen.“ (Fortsetzung folgt.)

Nr. 2

A

279

JE

wozu unser
Aber
Karten
den Herrn
Langgasse
preis 1
bei Herrn
140

St.
Fra
prach

F
libert
aber

La

Mo

739
7468